

## *Erläuterung von häufig untersuchten Laborwerten:*

PARAMETER	BEDEUTUNG	BIOLOGISCHE FUNKTION
<i>Blutbild</i>		
Leukozyten	Weiße Blutkörperchen	Immunantwort
Erythrozyten	Rote Blutkörperchen	Sauerstofftransport
Hämoglobin	Roter Blutfarbstoff	Sauerstofftransport
Hämatokrit	Anteil der Blutzellen am Blutvolumen	
MCV	Mittleres Volumen der roten Blutkörperchen	
MCH	Mittlerer Blutfarbstoffwert eines roten Blutkörperchens	
MCHC	Mittlere Blutfarbstoffkonzentration eines roten Blutkörperchens	
Thrombozyten	Blutplättchen	Blutgerinnung
Lymphozyten, Monozyten, Granulozyten (neutrophil, eosinophil, basophil)	Untergruppen der weißen Blutkörperchen	Immunantwort
Quick, INR, PTT	Gerinnungswerte (Quick / INR bedeutsam u.a. bei Marcumareinnahme)	Blutgerinnung
Natrium, Kalium, Calcium	Elektrolyte	Gleichgewicht der Körperflüssigkeiten
GOT, GPT, GLDH, GGT (gamma-GT), AP	Leberwerte	Leberstoffwechsel
Bilirubin	Gallefarbstoff	Entgiftung
Creatinin, Harnstoff	Nierenfunktionsparameter	Entgiftung
Harnsäure	bei Erhöhung Gichtisiko durch einweißreiche Kost tierischen Ursprungs	Eiweißstoffwechsel
Glucose	Blutzucker, Nüchternzucker > 110 mg% = Diabetes	Kohlenhydratstoffwechsel
HbA1c	Glykierter (mit Zucker beladener) roter Blutfarbstoff	Blutzuckerlangzeitwert
Cholesterin	Blutfett, bei Erhöhung Gefäßrisikofaktor	Fettstoffwechsel
LDL-Cholesterin	potenziell gefäßschädigender Cholesterinanteil	
HDL-Cholesterin	nicht gefäßschädigender Cholesterinanteil	
Triglyceride	Blutfett	Fettstoffwechsel
Amylase / Lipase	Bauchspeicheldrüseneiweiße	Verdauungseiweiße
PSA	Eiweiß, das in den Ausführungsgängen der Prostata lokalisiert ist (Prostatawert)	Erhöht bei Prostataerkrankungen
CRP	C-reaktives Protein, Akutphaseeiweiß	erhöht bei Entzündung
TSH	Schilddrüsen-stimulierendes Hormon	Schilddrüsenfunktion
ft3, ft4	Schilddrüsenhormone	Regulation von allgemeinen Körperfunktionen
Magnesium, Zink	Spurenelemente	
Eisen	Eisen	Sauerstofftransport (Hämeisen)
Ferritin	Eisenspeicherung	Eisenspeichereiweiß